

Die Sprachenwahl am Gymnasium Lappersdorf

Latein als zweite Fremdsprache

ANTIKE IST „IN“!

- ❖ Ausstellungen
- ❖ Bildbände
- ❖ Buchreihen
- ❖ Filme

Die Bedeutung des Faches

LATEIN LEBT – IM DEUTSCHEN!

Auf dem Fußballplatz:

Defensive – Lat. *defendere*

Offensive – Lat. *offendere*

Kapitän – Lat. *caput*

In der Werbung



Beim Essen

Im Alltag

Lat.

aqua

bona

Lat. *bonus*

Lat. *octo*

LATEIN LEBT – IM DEUTSCHEN!

Spa-Bereich: Lat. ***sanus per aquam***

LATEIN LEBT – IN VIELEN SPRACHEN!

Mutter Latein und ihre Kinder

- ❖ **Romanische Sprachen:** ca. 80%
des Wortschatzes
- ❖ **Englisch:** ca. 60% des
Wortschatzes

LATEIN LEBT - IN VIELEN SPRACHEN

fr.: terre

it.: terra

sp.: tierra

rum.: țară

port.: terra

terra

dt.: Terrasse

engl.: terrain



LATEIN LEBT - IN SPRICHWÖRTERN

Carpe diem!

Nutze den Tag!

In dubio pro reo.

Im Zweifel für den Angeklagten.

Errare humanum est.

Irren ist menschlich.

Quod erat demonstrandum!

Was zu beweisen war!

In vino veritas!

Im Wein liegt die Wahrheit!

LATEIN LEBT – IN DER WISSENSCHAFT!

z. B. Fachsprache der Mathematik

addieren – subtrahieren – multiplizieren

dividieren – Primzahl – Produkt...



Biologie	Mutation <i>Lat. mutare</i>	Flora <i>Lat. florere</i>	Kausalität <i>Lat. causa</i>
Jura	Legalität <i>Lat. lex</i>	Alibi <i>Lat. alibi</i>	Mandant <i>Lat. mandare</i>
Medizin	Fraktur <i>Lat. frangere</i>	Injektion <i>Lat. inicere</i>	Kur <i>Lat. cura</i>

LATEIN FÜRS STUDIUM



WICHTIGE QUALIFIKATION FÜR STUDIUM UND BERUF

❖ **Gesicherte**

Lateinkenntnisse

mit der Note 4 in der 8 Jahrgangsstufe

❖ **Kleines Latinum**

mit der Note 4 in der 9. Jahrgangsstufe

❖ **Latinum**

mit der Note 4 in der 10.
Jahrgangsstufe

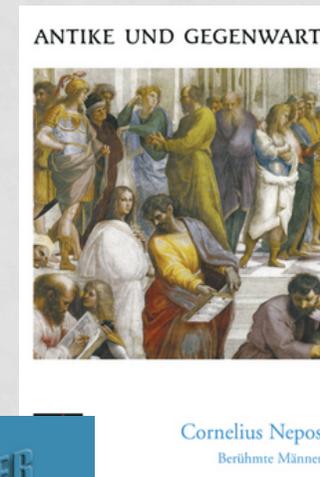
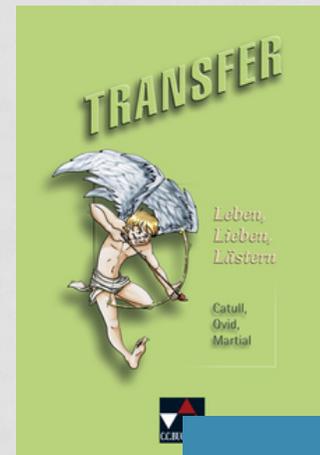
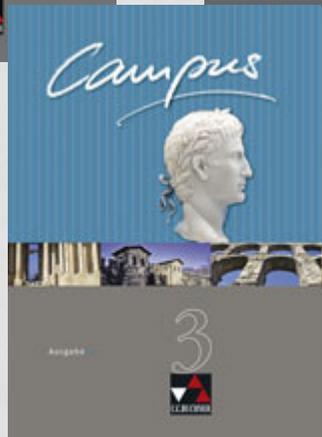
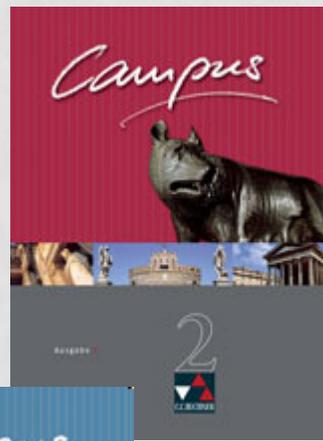
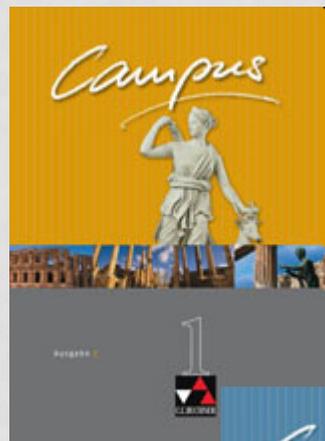
www.altphilologenverband.de

Latein im Unterricht

UNSERE LEHRBÜCHER

**Klasse 6 – 8:
Spracherwerbsphase**

**ab Klasse 9:
Originallektüre**



AUFBAU EINER LEKTION

23

- E**
1. Secundus Sextum e villa educit, ad amphitheatrum adducit.
 2. Regio Vesuvii plena oppidorum et vicorum est.
 3. In regionem Vesuvii...
 4. Viri et mulieres multae...
 5. Magna multitudo hominum...
 6. Secundus: „Vide leones...“
 7. Sextus: „Sed tu es homo. Cur homini (hominibus) licet leones interficere?“
 8. Secundus: „Sed Diadumenus gladiator etiam hominem (homines) interfecit!“
 9. Diadumenus victor multarum pugnarum est; iam multos annos in amphitheatro pugnat.“

Leicht verständliche Einführungssätze

- Ü**
- a** Bilde statt der Formen von civitas die entsprechenden von natio:
1. Civitas magna est.
 2. Voluntatem civitatis probo.
 3. Civitatem Romanorum laudo.
 4. Romani multis civitatibus aderant.
- c** Mutige Männer? Übersetze:
1. In urbe amphitheatrum erat.
 2. Saepe magna multitudo virorum eo (dorthin) veniebat. Multis hominibus placebat in amphitheatro sedere.
 3. Multas bestias homines in arena (Arena) videbant. Saepe clamabant: „Leones homines terrent.“

- b** Baue einen Aquädukt mit drei Reihen von Bögen. Welche mittlere Reihe?

Abwechslungsreiche Grammatikübungen



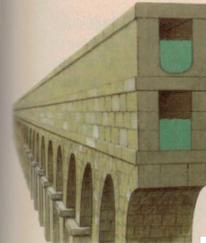
Aquädukte

Ein großes Problem für Städte, ob Rom oder Pompeji, war die Wasserversorgung. Der Wasserverbrauch für die Gärten und die Thermen (vgl. S. 76f.) war riesig. So reichten gebohrte Brunnen und Flüsse nicht mehr aus. Daher wurden gewaltige Fernwasserleitungen gebaut, die Aquädukte (von aqua und ducere): Sie leitete

sches Quellwasser über viele Kilometer aus den Bergen in die Städte. In großen Auffangbecken wurde es gesammelt und dann über Röhren aus Blei zu öffentlichen Brunnen für die einfachen Leute weitergeleitet.

Informationen zum Leben in der Antike

Wassermangel



Querschnitt durch eine römische Aquädukt.

Unbarmherzig brannte die Sonne (söl) herab. Kurz nach Mittag wurden die Spiele beendet.

Aestas erat – sol ardebat¹. In regione amphitheatri homines variarum nationum aderant. Viri filios filiasque de viis in umbram deducebant, quia sol homines torquebat. Magna multitudo hominum in tabernas² properabat; magna autem pars hominum in umbra sedebat et aquam bibebat.

Aquam Pompeiani e montibus educebant et in urbem adducebant. Nam in montibus magna fontem³ horus⁴

¹ ärdere
brennen

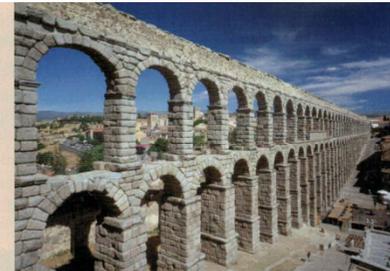
² taberna
das Wirtshaus

³ hortus

Der lateinische Text im Zentrum

Wegen des langen, heißen Sommers sprudelten die Brunnen der Stadt längst nicht mehr so kräftig wie im Frühsommer. Viel Wasser brauchten auch die Weinstöcke am Vesuv, wo Aulus Weinberge in den besten Lagen besaß. Dorthin will sich Secundus mit Marcus, Sextus, Zosimus und zwei weiteren Sklaven aufmachen, um die frisch gepflanzten Rebstöcke zu gießen – allerdings erst nach einer längeren Mittagsruhe.

Diu cunctae regiones urbis dormiebant¹. Etiam Sextus et Marcus multas horas dormiebant. Sed Secundus exspectare non iam poterat: „Surge tandem, Marce! Ades mihi! Sol iam decimam horam indicat. Tu autem dormis ut leo.“ Marcus:



Zahlreiche bildliche Darstellungen

aquam praebemus, vitum amittimus.

Beschreibe die Bauweise der Aquädukte.

- a**
1. Gib an, wohin nach Beendigung
 2. Erkläre den G
 - Secundus und d

Aufgaben zum Textverständnis

ter Substantiven der glei- **V**

osse – liberare – magnus

- b** Bilde die richtige Form:
- Vesuvius (mons) altus (hoch) est. Magnitudo (mons) multos (homo) terret. Saepe multi (homo) in (regio) Vesuvii veniunt. Nam gaudet, si magnam (multitudo) vinearum aspiciunt.

2. Bilde sinnvolle Sätze und übersetze dann:

- a) surgit – leo – vitam – nisi – amittit
- b) de monte – adducit – filias – et – educit – pater – deducit – e silva – et – ad fontem
- c) variarum – homines – in – nationum – nostra – habitant – regione

VOKABELN UND METHODEN

Lernwörter

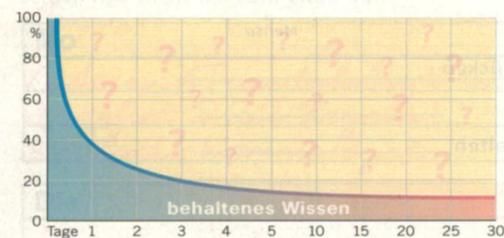
gaudēre, gaudeō	sich freuen	<i>Gaudi</i>
amīcus	Freund	<i>f. ami, i. amico, s. amico</i>
docēre, doceō	lehren, unterrichten	<i>dozieren, Dozent</i>
studēre, studeō	sich bemühen, studieren	<i>studieren, Student, e. to study</i>
tabula	(Schreib-)Tafel, Gemälde	<i>Tabelle, e.f. table, i. tavola</i>
tenēre, teneō	halten, festhalten, besitzen	

Verweis auf
Deut. Lehn- und
Fremdwörter

Verweis auf
andere Sprachen

M Wörter wiederholen

Dass man gelernten Stoff schnell wieder vergisst, wenn man nicht wiederholt, zeigt folgende Kurve:



Vor allem Wörter muss man gezielt wiederholen. Beachte dabei Folgendes:

1. Erst wenn du ein Wort auch nach der fünften Wiederholung noch beherrschst, kannst du dir sicher sein, dass es im Gedächtnis verankert ist. Sinnvoll sind deshalb **fünf Wiederholungen** in immer größeren Zeitabständen, z.B.:

1. WH am Abend des ersten Lernens
2. WH am nächsten Tag
3. WH nach weiteren zwei Tagen
4. WH am Wochenende
5. WH vor der Prüfungsarbeit

2. Alle Wörter, die du bei einer der fünf Wiederholungen nicht kannst, musst du **aussortieren**: Du kannst diese aus dem Kapitelwortschatz herauschreiben, im Vokabelheft markieren oder die Vokabelkarte aussortieren. Diese Wörter werden wieder neu gelernt und müssen noch einmal fünf Wiederholungen „überstehen“.

Zusätzlich zu dieser systematischen Art der Wiederholung musst du Vokabeln, die dir beim Übersetzen nicht einfallen, notieren und ebenfalls wiederholen. Nimm dir jeden Tag zusätzlich zu dem, was du als Hausaufgabe bekommen hast, etwa 15 Minuten Zeit, um „alte“ Vokabeln „aufzufrischen“.

Zahlreiche
Methodenseiten,
z.B. Hausaufgaben,
Vorbereitung für
Schulaufgaben,
Vokabelarbeit

RÖMISCHE KULTUR

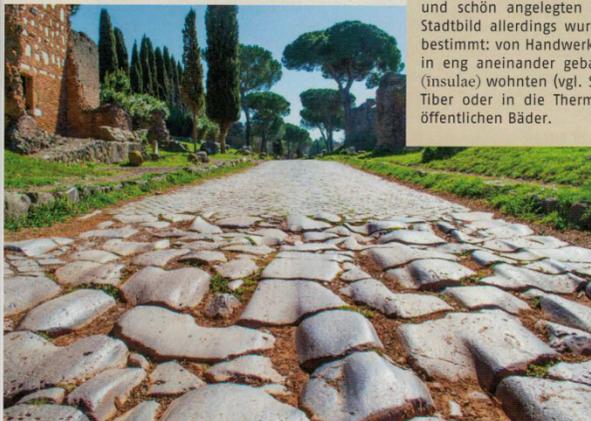


Schulbeginn – Alltag in Rom

In den nächsten Kapiteln trifft ihr wieder die Julia und Cornelia. In Rom beginnt die Schule. Neben dem pulsierenden Leben dieser antiken Großstadt werdet ihr zugleich neue Personen aus dem Umfeld von Julia und Cornelia kennenlernen, etwa den Lehrer Eudoxus und Schulfreunde wie Paula, Paulus, Marcus und Titus.

Großstadt Rom – caput mundi

Bereits in der Zeit um Christi Geburt galt Rom als Hauptstadt der damals bekannten Welt. Vom Zentrum Roms aus führten Straßen in alle Teile des Reiches. Prächtige Plätze, gewaltige Gebäude und riesige Sportstätten prägten das Stadtbild – z.B. der Circus Maximus, eine Rennbahn für Pferdegespanne, deren Tribünen 150000 Zuschauern Platz boten. Roms Macht und Pracht hatte Menschen unterschiedlicher Herkunft und Stellung angezogen. Es gab Viertel der reichen Bürger mit luxuriösen Häusern, die mit Malereien, kostbaren Mosaiken und schön angelegten Gärten ausgeschmückt waren. Das Stadtbild allerdings wurde vom einfachen Volk, der plebs, bestimmt: von Handwerkern und arbeitslosen Menschen, die in eng aneinander gebauten, mehrstöckigen Miethäusern (insulae) wohnten (vgl. S. 40). Zum Baden ging man in den Tiber oder in die Thermen (griech. *thermās* „warm“), die öffentlichen Bäder.



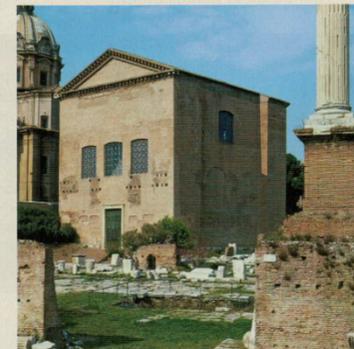
- 1 Rekonstruktion des Forum Romanum.
- 2 Via Appia. Römische Straße, die von Rom aus durch ganz Italien nach Süden führte. Baubeginn 312 v. Chr.
- 3 Schulzene. Römisches Relief von einem Grabmal aus Neumagen/Mosel. 3. Jh. n. Chr.
- 4 Die Curia Julia auf dem Forum Romanum.



- 3 Vergleiche die Schulzene mit heutigem Unterricht, indem du die Unterschiede und Gemeinsamkeiten erläuterst.

Forum Romanum

Das Forum Romanum, ein großer Platz im Herzen Roms, war das politische, religiöse und wirtschaftliche Zentrum der Stadt. Hier befanden sich die Kurie (cūria) als Versammlungsgebäude des Senats, die Rednerbühne, bedeutende Tempel (z.B. der Tempel der Vesta), die Heilige Straße (Via sacra), Markt- und Gerichtshallen (basilicae) sowie zahlreiche Läden. Am ehesten kann man sich das Forum als großen Marktplatz vorstellen, auf dem auch Gerichtsverhandlungen abgehalten, religiöse Feste gefeiert und politische Entscheidungen getroffen wurden.



Schule und Ausbildung

In Rom wurden die Kinder von den eigenen Eltern zu Hause oder – bei reicheren Familien – von einem gebildeten griechischen Sklaven oder in öffentlichen Schulen unterrichtet. Vom 7. bis zum 11. Lebensjahr gingen die Kinder in die Grundschule (lūdus), wo sie Lesen, Schreiben und Rechnen lernten; vom 12. bis zum 17. Lebensjahr unterrichtete sie der Grammatiklehrer (grammaticus) in lateinischer und griechischer Sprache und Literatur. Die Kinder wohlhabender Eltern durchliefen im Anschluss eine Ausbildung in der Redekunst, in Philosophie und Rechtswesen, was heute etwa einem Studium entspricht.

Schreibmaterial und Bücher

Als Schreibmaterial dienten Wachstafeln (vgl. 4 I, S. 24). Bücher waren zunächst Schriftrollen; sie bestanden aus aneinandergeliebten, mit Tinte beschriebenen und dann an einem Holzstab aufgerollten Papyri, papierartigen Blättern der gleichnamigen ägyptischen Pflanze.

- Stelle mit deinem Partner in einer Strichaufzählung Unterschiede zwischen dem römischen und unserem heutigen Schulsystem zusammen.

SCHULAUFGABEN

Klasse 6ac

2. Schulaufgabe aus dem Lateinischen
am 31.01.2019

Name: _____

Lies dir die Sätze und Aufgaben zuerst gut durch. Frage alle Substantive ab (**Kasus**, **Numerus** und **Genus**) und achte bei den Verben genau auf die Endungen.

Feliciter 😊

A. Übersetzung

Bei Aulus Popidius

Nachdem Priscus mit seinen Söhnen Marcus und Sextus die Stadtvilla seines Bruders Aulus Popidius besichtigt hat, will dieser noch mehr angeben und ihnen auch sein prächtiges Landgut außerhalb der Stadt präsentieren.

1. Aulus filios Prisci consilio bono delectare parat: „Spectate
pulchram!“
2. Pueri autem dubitant duos viros relinquere.
3. Tum Sextus dicit: „Vias post silvam nescimus; itaque nos ex oppido ducere debes.
Ostende nobis campos tuos!“

Als sich alle gemeinsam auf den Weg machen wollen, scheint es ein Problem zu geben, denn die Pferde wollen nicht losmarschieren, obwohl die Sklavin sich große Mühe gibt:

4. Subito serva clamat: „Auxilium vestrum exspecto. Auditisne verba mea?“
5. Aulus statim puellam miseram rogat: „Cur equi imperiis tuis non parent?“
6. Puella respondet: „Equi carrum non trahunt, nam frumentum non iam habent.“

**Übersetzung ins
Deutsche im Zentrum**

SCHULAUFGABEN

B. Aufgabenteil

Bearbeite die Aufgaben zu folgendem Textausschnitt, der aus dem Unterricht bekannt ist!

Es ist wieder großer Markttag in Rom und es gibt viel zu hören und sehen:

Hora quarta est. In foro magna turba laborat. Chrysogonus: „Servos novos habeo.

- Veniunt e cunctis provinciis imperii Romani! Videtisne magna bracchia (= Arme) servorum? Servi novi laborant ut equi! Neque tantum bene laborant, sed etiam ingenium habent.
- Etiam pretia mea magna non sunt; cunctis Romanis placent.“

1. Gib den Inhalt des Textes wieder, indem du die **drei** richtigen Aussagen auswählst!

- Eine Menge Leute bummelt über den Marktplatz.
- Chrysogonus zeigt den Leuten viele neue Sklavinnen.
- Die Leute können Sklaven nicht nur aus Italien kaufen.
- Auch Pferde können gekauft werden.
- Der Händler behauptet, dass seine Preise allen Römern gefallen.
- Chrysogonus nennt keinen konkreten Preis.

2. Arbeite mit lateinischen Textbelegen **zwei** Eigenschaften der Sklaven heraus, die man bei Chrysogonus kaufen kann!

3. Im Text kommt die Präposition e (Z. 2) vor! Ergänze die in Klammern stehenden Wörter im entsprechenden Kasus!

e(x) (ager niger): _____

4. Bilde zu den folgenden Wörtern aus dem Text die angegebene Form!

- a) turba (Z. 1) → Dat. Sg. _____
- b) servos (Z. 1) → Vok. Sg. _____
- c) veniunt (Z. 2) → Imperat. Pl. _____
- d) imperii (Z. 2) → Abl. Sg. _____
- e) pretia (Z. 4) → Akk. Sg. _____

1. Bilde zu den folgenden Verben aus dem Text die entsprechende Form des angegebenen Verbs!

- a) habeo (Z.1) → invenire _____
- b) videtis (Z. 2) → scribere _____
- c) sunt (Z. 4) → mittere _____

/1,5

2. Nenne mit Zeilenangabe das lateinische Wort aus dem Text, auf das der italienische Begriff zurückgeht, und gib **eine** deutsche Bedeutung in der Grundform an!

/2

3. „Hora quarta est“ (Z. 1). Erkläre, zu welcher Uhrzeit der Sklavenmarkt gemacht und wann stattgefunden hat!

/1

4. Das *forum Romanum*, auf dem der Sklavenmarkt stattfand, war der Mittelpunkt des antiken Roms. Nenne **zwei** Gebäude, die man hier finden konnte und beschreibe kurz ihre Funktion!

Aufgaben zur antiken Kultur und ihrem Fortleben

Grammatikaufgaben

gesamt: /15

A. Übersetzung (3-fach): _____ Fehler Note: _____

B. Aufgabenteil (1-fach): _____ BE Note: _____

gesamt: _____

THEMENVIELFALT

- ❖ Themen aus der kindlichen Erfahrungswelt
- ❖ Historisch interessante Themen
- ❖ Mythologische Themen

ZIELE DES LATEINUNTERRICHTS

Sprachliche Bildung:

- ❖ Basis für moderne Fremdsprachen
- ❖ Förderung der Sprachkompetenz (v. a. auch im Deutschen)



Schulung des logischen Denkens:

- ❖ Trainieren von Systematik und Methodik
- ❖ Vermittlung von Ordnung und Struktur

ZIELE DES LATEINUNTERRICHTS

Persönlichkeitsbildung:

- ❖ Kennenlernen der Wurzeln der Gegenwart
- ❖ Beschäftigung mit zentralen Fragen des Lebens
- ❖ Erweiterung des Allgemeinwissens



VIELFÄLTIGE AKTIVITÄTEN

- ❖ Historische Stadtführungen
- ❖ Besuch eines Legionärs
- ❖ Römisch kochen
- ❖ Besuch von Ausstellungen
- ❖ Vorträge
- ❖ Römerschiff auf der Donau



AUF DEN SPUREN DER RÖMER...



LATEIN NOCH EINE

Altersgemäße Vermittlung

Viele Lernhilfen



Lexikon ab der
10. Klasse

Auswahl interessanter Inhalte

ERROR: syntaxerror
OFFENDING COMMAND: ----nostringval----

STACK:

34
6170
1